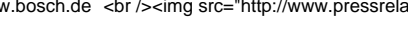




Innovation Award 2014 für Bosch

Innovation Award 2014 für Bosch
Motorrad-Stabilitätskontrolle MSC ausgezeichnet
MSC kann zwei Drittel aller selbst verursachten Motorradunfälle in Kurven positiv beeinflussen
Starker Trend zur Sicherheitstechnik bei Motorrädern
Auszeichnung von AUTOMOBIL PRODUKTION, VDA und CLEPA
Die innovative Motorrad-Stabilitätskontrolle MSC von Bosch wurde beim "Dinner for Winner" in der Kategorie "Safety" mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. MSC bietet die bestmögliche Unterstützung beim Motorradfahren, indem es die Brems- und Gasbefehle des Fahrers permanent an den Fahrbahnuntergrund und die tatsächliche Schräglage anpasst. "Motorradfahren war noch nie so dynamisch und sicher zugleich", fasst Gerhard Steiger, Vorsitzender des Bosch-Geschäftsbereichs Chassis Systems Control, bei der Preisübergabe am Abend des 7. Oktober 2014 in Brüssel die Vorteile des Systems zusammen.
Die umfassende Unterstützung in nahezu allen Fahrsituationen hat die Jury namhafter Automobilexperten überzeugt. "MSC arbeitet genauso feinfühlig wie das ESP im Auto", sagt Steiger. "Das System wirkt bereits dem aufkommenden Risiko eines wegrutschenden oder durchdrehenden Rades entgegen." MSC erhöht die Sicherheit beim Bremsen und Beschleunigen, und das nun auch in Schräglage. Das System verteilt die Bremskraft optimal auf beide Räder und lässt sich zudem noch um vielfältige Zusatzfunktionen wie einer Schleppmomentenregelung oder einer Berganfahrhilfe ergänzen.
MSC basiert auf dem Antiblockiersystem und nutzt zusätzlich einen Schräglagesensor. Das System ging Ende 2013 erstmals bei KTM in den Modellen 1190 Adventure und Adventure R in Serie. Ende September erst wurde der Einsatz im neuen Modell 1290 Super Adventure von KTM bestätigt. Auswertungen der Unfall-Datenbank GIDAS zufolge kann MSC zwei Drittel aller selbst verursachten Motorradunfälle in Kurven positiv beeinflussen.
Beim "Dinner for Winner" werden jedes Jahr Preise für innovative Technologien in insgesamt drei Kategorien verliehen. Die Preise werden von der deutschen Fachzeitschrift AUTOMOBIL PRODUKTION, dem VDA und dem europäischen Verband der Automobilzulieferer CLEPA ausgelobt.
Weiterführende Links:
Pressemeldung zur Motorrad-Stabilitätskontrolle MSC von Bosch:
<http://bit.ly/1v4CJdY>
Internetseite zur Bosch-Kraftfahrtechnik für Motorräder:
www.bosch-motorcycle.com
Presseauftritt der CLEPA im Internet:
<http://www.clepa.eu/index.php?id=26>
Mobility Solutions ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2013 mit 30,6 Milliarden Euro 66 Prozent zum Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie (Hinweis: Aufgrund geänderter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind die Kennzahlen für 2013 mit den früher veröffentlichten Kennzahlen für 2012 nur bedingt vergleichbar). Der Bereich Mobility Solutions ist im Wesentlichen in folgenden Geschäftsfeldern tätig: Einspritztechnik für Verbrennungsmotoren, alternative Antriebskonzepte, effiziente und vernetzte Nebenaggregate, Systeme für aktive und passive Fahrzeugsicherheit, Assistenz- und Komfortfunktionen, Technik für bedienerfreundliches Infotainment und fahrzeugübergreifende Kommunikation sowie Konzepte, Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselsystem kommen von Bosch.
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2013 mit rund 281 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 46,1 Milliarden Euro. (Hinweis: Aufgrund geänderter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind die Kennzahlen für 2013 mit den früher veröffentlichten Kennzahlen für 2012 nur bedingt vergleichbar). Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik, Gebrauchsgüter sowie Energie- und Gebäudetechnik. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2013 investierte die Bosch-Gruppe rund 4,5 Milliarden Euro in Forschung und Entwicklung und meldete rund 5 000 Patente an. Das sind durchschnittlich 20 Patente pro Tag. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisternde Lösungen zu verbessern und Technik fürs Leben weltweit anzubieten.
Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de, <http://twitter.com/BoschPresse>.
Für Rückfragen:
Stephan Kraus
Robert Bosch GmbH
Robert-Bosch-Platz 1
70049 Stuttgart
Deutschland
Telefon: 0 711-811 0
Mail: kontakt@bosch.de
URL: <http://www.bosch.de>


Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

bosch.de
kontakt@bosch.de

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro. 1886 als Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden. Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.